

Anfrage (Anfrage Nr. 1803/2006)

Eingereicht am 04.09.2006 um 12:34 Uhr.

Anfrage von Ratsfrau Schöberle zur Auslastung des Kinderkurheimes Stranddistel / Sachstand Mitarbeiter/innen-Modell

Der Rat der Stadt Hannover hat zu meinem Bedauern beschlossen, das traditionelle hannoversche Kinderkurheim Stranddistel auf Spiekeroog zum 1.1.2007 zu schließen. Begründung war vor allem die mangelnde Belegung durch die Krankenkassen und das daraus entstehende Defizit von prognostiziert 700.000 Euro für 2007. Soziale Begründungen für den Erhalt der Maßnahme für hannoversche Kinder wurden bei diesem Beschluss nicht berücksichtigt.

Mittlerweile haben die Mitarbeiter/innen der Einrichtung ihr Interesse an der Weiterführung des Kinderkurheimes als Gesellschaftermodell bekundet.

Außerdem belegen die Krankenkassen die Einrichtung mittlerweile verstärkt; eine Auslastung ist bis spät in den Herbst 2006 gegeben.

Ich frage vor diesem Hintergrund die Verwaltung:

1. Welche Auslastung hat die Einrichtung in diesem Jahr erreicht (einschließlich der bereits ausgesprochenen Belegung für die nächsten Monate)?
2. Wird für den Abschluss 2006 auf der Grundlage der Belegungszahlen weiterhin ein Defizit prognostiziert und ggf. in welcher Höhe und wie wird die weitere Entwicklung prognostiziert?
3. Welcher Sachstand ist in Bezug auf die Weiterführung der Einrichtung als Gesellschaftermodell erreicht und wird die Verwaltung das Modell der Mitarbeiterinnen auf Weiterführung stützen?

Marianne Schöberle

Hannover / 04.09.2006